

## Herren Verbandsliga Gr. Mitte

TTC Höchst/Nidder : PSV SchwG Gießen  
Samstag, 18.03.2023, 19:00 Uhr

### Remis zwischen dem TTC Höchst/Nidder und dem PSV SchwG Gießen

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Jäger / Winterstein nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC Höchst/Nidder im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Mitte eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim PSV SchwG Gießen. Das Gastteam konnte im 21. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 28:31) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den PSV SchwG Gießen gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC Höchst/Nidder nun ein Punkteverhältnis von 19:21 in der Tabelle auf, während der PSV SchwG Gießen 22:20 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Jäger / Winterstein holten mit einem 11:5, 11:9, 8:11, 11:9 gegen Birkenhauer / Volkmann den ersten Punkt für ihr Team. Keinen Zähler beisteuern konnten Berndt / Scherer im Spiel gegen Metsch / Bäumlner, das 0:3 verloren ging. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Kohlsetter / Vidovic Morsch / Geyer in fünf Sätzen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum daraufhin Sascha Jäger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tim Birkenhauer ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Beim 4:11, 2:11, 8:11 gegen Alec Metsch fand Simon Winterstein von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ganz mithalten konnte Nicolas Berndt, beim 10:12, 11:4, 9:11, 7:11 gegen Arvid Volkmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jannik Bäumlner konnte Peer Kohlsetter anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Nur einen Satz verlor indessen Oliver Scherer bei seinem Sieg gegen Thomas Geyer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Mario Vidovic letztlich parat, um Marco Morsch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Höchst/Nidder und des PSV SchwG Gießen. Einen Sieg verpasste wenig später Sascha Jäger beim 1:3 gegen Alec Metsch und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Tim Birkenhauer hatte Simon Winterstein nur im ersten Satz eine Chance. Nach diesem Einzel steht Winterstein somit bei 14 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Birkenhauer ein 17:14 ausweist. Beim 3:1-Erfolg von Nicolas Berndt gegen Jannik Bäumlner ging nur Satz 1 verloren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 18:19 (Berndt) und 20:16 (Bäumlner). Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Peer Kohlsetter gewann derweil sein Spiel gegen Arvid Volkmann überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kohlsetter nun bei 17:10, während Volkmann bislang 10 Siege und 21 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auf dem falschen Fuß erwischte Oliver Scherer seinen Gegner Marco Morsch beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mario Vidovic den Gastspieler Thomas Geyer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft

einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Vidovic nun bei 9:15, während Geyer bislang 8 Siege und 18 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Jäger / Winterstein und Metsch / Bäumlner, das Jäger / Winterstein letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Höchst/Nidder in der Saison nun 9 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.03.2023 gegen den Gießener SV III an. Für den PSV SchwG Gießen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Salmünster 1950 II am 01.04.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 22:20 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **TTC Höchst/Nidder**

Doppel: Jäger / Winterstein 2:0, Berndt / Scherer 0:1, Kohlstetter / Vidovic 1:0

Einzel: S. Jäger 0:2, S. Winterstein 0:2, N. Berndt 1:1, P. Kohlstetter 1:1, O. Scherer 2:0, M. Vidovic 1:1

##### **PSV SchwG Gießen**

Doppel: Metsch / Bäumlner 1:1, Birkenhauer / Volkmann 0:1, Morsch / Geyer 0:1

Einzel: A. Metsch 2:0, T. Birkenhauer 2:0, J. Bäumlner 1:1, A. Volkmann 1:1, M. Morsch 1:1, T. Geyer 0:2